

# Barrierefreie Plattform für Angler

Sportfischergemeinschaft schafft neuartiges Angebot am Vorstaubecken in Bremge

Flemming Krause

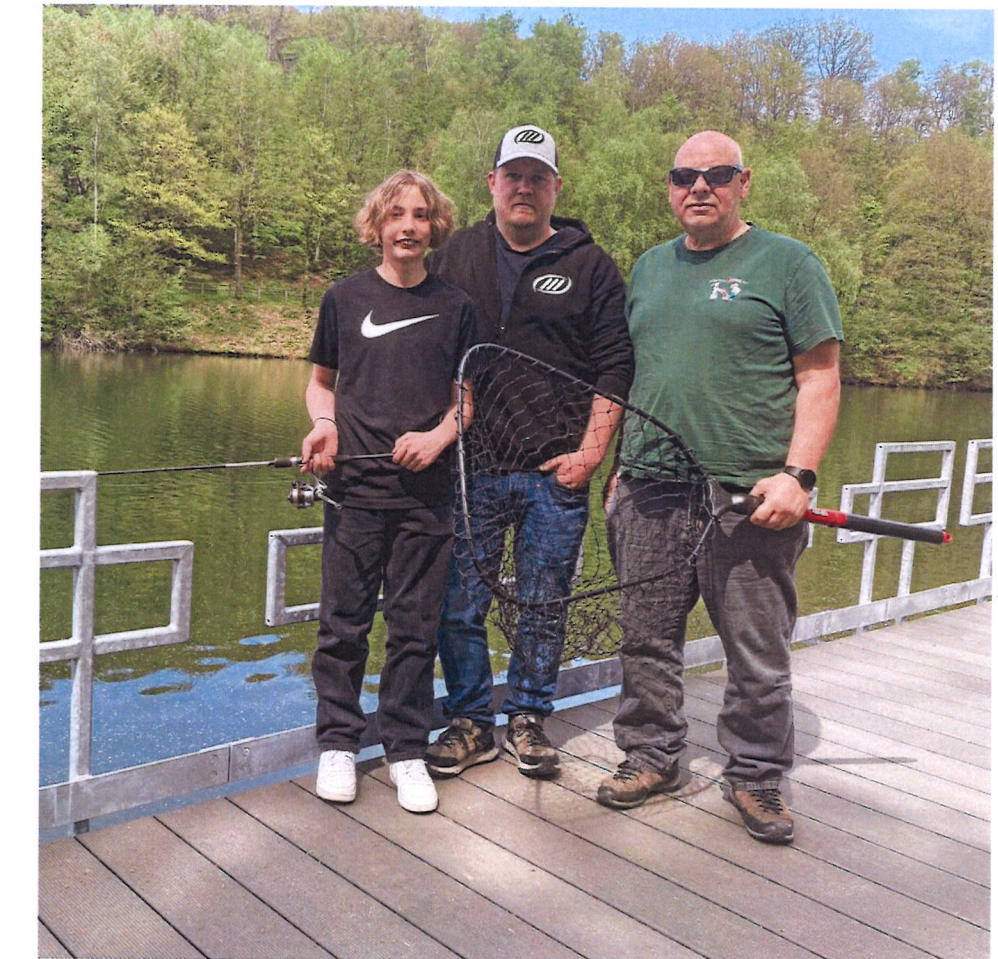
**Attendorf.** Es ist ein kleiner Verein. Gerade einmal 40 Mitglieder zählt die Sportfischergemeinschaft Waldenburg-Biggesees. Doch ausgerechnet diese kleine Gruppe begeisterter Angler hat nun ein Projekt zum Abschluss gebracht, das über die Kreisgrenzen hinweg Beachtung erfahren könnte: Am Vorstaubecken des Biggesees in Bremge steht eine moderne, vor allem aber barrierefreie Plattform unmittelbar vor ihrer Eröffnung, die zwei bislang „vernachlässigte“ Zielgruppen ins Visier nimmt: Zum einen Menschen, die gerne angeln würden und möglicherweise auch einen Angelschein besitzen, denen aufgrund körperlicher Beeinträchtigungen der Zugang zum Wasser jedoch verwehrt blieb. Weil sie zum Beispiel im Rollstuhl sitzen.

Und zum anderen richtet sich diese neue Anlage an Kinder bzw. Jugendliche, die noch keinen Angelschein besitzen (in Deutschland erst ab 14 Jahre möglich), die jedoch Interesse an dem Hobby haben und in Zukunft am Vorstaubecken dank einer besonderen Regelung des Landesfischereiverbandes sogenannte „Schnupperangel“-Tage erleben können, natürlich nur in Begleitung erfahrener Vereinsmitglieder.

Rüdiger König, Vorsitzender des Attendorner Stadtsportverbandes, lobt den Verein um seinen Vorsitzenden Peter Lange über den Klee. „Die Leistungsfähigkeit der Sportfischergemeinschaft sucht seinesgleichen“, betont König und meint damit das unermüdete Engagement, dass Lange und seine Mitstreiter in ihr Herzensprojekt am Vorstaubecken in Bremge – direkt an der Biggeseestraße (K 17) gelegen – gesteckt haben. Bereits vor rund vier Jahren entstand die Idee, die Umsetzung geriet zwischenzeitlich durch Corona-Pandemie ins Stocken, doch jetzt ist die Anlage baulich fertiggestellt. Sie wird am Samstag, 11. Mai, offiziell eröffnet. „Wir sind total stolz und glücklich, dass die Plattform jetzt fertig ist. Das haben wir alle gemeinsam geschafft“, sagt Lange.

## Satte Förderungen

Zur Wahrheit gehört auch: Ohne den Ruhrverband wäre das Projekt nicht möglich gewesen. Der Betreiber von Bigge und Lister hat mit dem kleinen Verein aus Attendorf einen langjährigen Pachtvertrag abgeschlossen, was keine Selbstverständlichkeit ist. Doch auch den



Freuen sich auf die Eröffnung der barrierefreien Steganlage für Angler am Vorstaubecken in Bremge: Jason Lange, Christian Struck (2. Vorsitzender) und Vorsitzender Peter Lange (von links).

FLEMMING KRAUSE

## Offizielle Eröffnung

Die **offizielle Eröffnung** findet am Samstag, 11. Mai, ab 11 Uhr statt.

Die Anlage wird bei dieser Gelegenheit **geistlich eingeweiht**. Zudem wird Klaus Hesener, Kämmerer und Sportdezernent der Hansestadt, Grußworte sprechen. Anschließend findet ein gemütliches

Beisammensein im Vereinsheim der Sportfischergemeinschaft an der Waldenburger Bucht statt.

Um die **Finanzierungslücke** in Höhe von rund 20.000 Euro zu schließen, bittet der Verein um weitere **Spenden** auf das Konto

der Stadt Attendorf, IBAN DE15 4625 1630 0000 0004 30, Kennwort „Spende Sportfischer“. Informationen erteilt der 1. Vorsitzende Peter Lange unter der Telefonnummer 02722 / 630397.

Alle **weiteren Infos** im Netz unter [www.angeln-biggesees.de](http://www.angeln-biggesees.de)

Ruhrverband überzeugte der Verein vollends. „Für uns bietet sich nun die Chance zu erfahren, wie hoch die Fangquoten am Bremger Vorstaubecken sind. Außerdem kennen und vertrauen wir den handelnden Personen in der Sportfischergemeinschaft“, erklärt Ralf Stötzel, Betriebsstellenleiter des Ruhrverbands. Die Stelle am Vorstaubecken in Bremge bot sich schon deshalb an, weil das Wasser dort konstant auf einem Niveau bleibt.

Darüber hinaus ist der Verein in

den Genuss einer satten Leaderförderung (EU-Gelder) in Höhe von rund 67.000 Euro sowie einer städtischen Förderung in Höhe von 15.000 Euro gekommen. Einen Teil der Kosten steuert der Verein selbst bei, zudem betrieb er erfolgreiche Akquise in der heimischen Industrie. Allerdings muss die Sportfischergemeinschaft noch eine rund 20.000 Euro große Finanzierungslücke schließen, da zuletzt zusätzliche Baumaßnahmen in dem Hanggelände notwendig wurden. Dabei

hoffe man auf weitere Spenden.

Schließlich spielte auch der Kreis Olpe als Eigentümer der Kreisstraße in Richtung Helden entscheidend mit. Und zwar in der Form, dass direkt vor dem Eingang der neuen Anlage ein kleiner Parkplatz (ausschließlich für Nutzer) gebaut wurde – in Windeseile, wie König und Lange lobend hervorhoben. Es ist also alles bereit, um die neue, barrierefreie Steganlage für Angler am Bremger Vorstaubecken offiziell ihrer Bestimmung zu übergeben.